

Handout **Behandlungsfreie Imkerei**

oder: Was, wenn Imker Bienen wären?

I. **Warum behandlungsfrei**

Natürliche Widerstandskraft fördern statt chemisch eingreifen.

II. **Grundannahme**

Das Bienenvolk ist ein selbstregulierender Organismus mit hoher Anpassungsfähigkeit.

III. **Perspektivwechsel**

„Wenn Bienen Imker wären“: Welche Eingriffe würden sie selbst vermeiden.

IV. **Natürliche Selektion**

Robustheit entsteht durch kleine, vitale Völker und angepasste Genetik.

V. **Standortwahl**

Ruhige Plätze, vielfältige Tracht, gute Wasserquellen, wenig Stressfaktoren.

VI. **Beutenwahl**

Wärmehaushalt und Nestduftwärmebindung im Mittelpunkt.

VII. **Naturwabenbau zulassen**

Bienen bauen Zellgrößen und Wabenstrukturen nach eigenem Bedarf.

Das unterstützt Varroa-Resilienz, Brutpausen, Hygieneverhalten und Volksgesundheit.

VIII. **Schwarmtrieb respektieren**

Schwärmen als natürlicher Mechanismus für Vitalität und Varroa-Regulation.

IX. **Minimale Eingriffe**

Weniger Öffnen, weniger Rauch, weniger Störungen stabilere Volksbiologie.

X. **Varroa ohne Chemie**

Kombination aus Selektion, Brutpausen, Schwärmen und genetischer Anpassung.

XI. **Beobachten statt kontrollieren**

Flugloch, Wabenbau, Geräusche, Verhalten – das Volk zeigt seinen Zustand selbst.

XII. **Verantwortung und Grenzen**

Behandlungsfrei bedeutet bewusstes Abwägen, NICHT Passivität!

Ziel: Bienen stärken, nicht managen.